Luudoo
Personalisierte Spiele

Spielanleitung Poker

Texas Hold'em Regeln

Texas Hold'em ist momentan die populärste Form des Poker und die Regeln lassen sich auch am leichtesten erlernen. Jeder Spieler erhält zwei verdeckte Karten, die nur er sehen und benutzen darf. Dann werden fünf Gemeinschaftskarten nacheinander ausgegeben, die jeder sehen und benutzen kann. Die Spieler bilden ihr 5-Karten-Blatt aus beiden, einer oder auch keiner ihrer verdeckten Karten in Kombination mit den Gemeinschaftskarten. Das Spiel ist in 4 Bietrunden aufgeteilt, und die Spieler bieten der Reihe nach im Uhrzeigersinn. Zuerst bietet der Spieler neben dem Geberbutton (Dealer), der nach jeder Spielrunde eine Position nach links rückt.

Blinds (Blindeinsätze) Vor Spielbeginn geben die beiden Spieler links vom Geber festgelegte Einsätze die sogenannten Blinds ab. Der Name kommt daher, weil die Spieler diese leisten, ohne dass sie zuvor ihre Karten sehen. Die Blinds gewährleisten, dass Geld im Topf ist, um das zu Beginn gespielt werden kann. Der Spieler links vom Geber setzt den „Small Blind" (oft die Hälfte des Big Blinds) und der Spieler zu dessen Linker setzt den „Big Blind".
Pre-Flop Jetzt beginnt das Spiel beim Texas Hold'em erst richtig. Jeder Spieler erhält vom Geber zwei Karten, die nur er sehen sollte. Im Anschluss beginnt die erste Bietrunde mit dem ersten Spieler links vom Big Blind. Dieser Spieler, der jetzt als „under the gun" bezeichnet wird, kann: mitgehen (Call) - ebenfalls den im Big Blind geleisteten Einsatz zahlen erhöhen (Raise) - einen höheren Einsatz zahlen aussteigen (passen, Fold) - seine Karten niederlegen und den Einsatz verlieren. Ist der Spieler, der den Big Blind (der erste volle Einsatz) gezahlt hat, erneut an der Reihe, kann er schieben bzw. im Spiel bleiben, ohne etwas in den Topf zu zahlen. Wenn ein Gegner jedoch erhöht hat, hat der Big Blind drei Möglichkeiten: er kann passen, mitgehen (also den Einsatz auf den bisher erhöhten Betrag bringen) oder erneut erhöhen.
Der Flop Drei Gemeinschaftskarten, die jeder Spieler nutzen kann, um sein 5-Karten-Blatt zu bilden, werden jetzt offen für jeden sichtbar auf den Tisch platziert. Die folgende zweite Bietrunde beginnt mit dem ersten Spieler links vom Dealer (Geber), der noch am Spiel teilnimmt, also in der ersten Bietrunde nicht ausgestiegen ist. Der Turn Eine 4. Gemeinschaftskarte wird offen auf den Tisch gelegt. Es folgt die dritte Bietrunde mit den verbleibenden Spielern.
Der River Die 5. und letzte Gemeinschaftskarte wird ausgegeben und es folgt die letzte Bietrunde. Der Showdown Ist noch mehr als ein Spieler im Spiel decken die verbleibenden Spieler ihre Karten nacheinander auf und das höchste Blatt gewinnt (siehe Reihenfolge der Blätter). Haben 2 Spieler ein gleichwertiges Blatt, wird der Gewinn geteilt.

Omaha Regeln

Nachfolgend werden Ihnen schnell und einfach die Omaha Regeln näher gebracht. Jeder Spieler erhält beim Omaha Poker vier verdeckte Karten, die nur er sehen darf. Zusätzlich legt der Geber nacheinander wie beim Texas Hold'em fünf Gemeinschaftskarten offen auf den Tisch. Jeder Spieler muss sein Pokerblatt aus genau zwei seiner verdeckten Karten und genau drei der Gemeinschaftskarten bilden. Sie dürfen nicht mehr Gemeinschaftskarten aber vor allem nicht mehr eigene Karten für Ihr Omaha Pokerblatt benutzen.

Das Bieten beim Omaha führen Sie genauso durch wie beim Texas Hold'em: Das Spiel ist in vier Bietrunden aufgeteilt. Die Spieler bieten der Reihe nach im Uhrzeigersinn. Als erstes bietet der Spieler neben dem Geberbutton (Dealer). Der Dealerbutton wandert nach jeder Spielrunde eine Position nach links.

Blinds (Blindeinsätze) Vor Spielbeginn geben die beiden Spieler links vom Geber Blinds ab. Der Name kommt daher, weil die Spieler diese leisten, bevor sie die Karten sehen. Die Blinds gewährleisten, dass Geld im Pott ist, um das zu Beginn gespielt werden kann. Der Spieler links vom Geber setzt den „Small Blind" und der Spieler zu dessen Linker setzt den „Big Blind".
Pre-Flop Jeder Spieler erhält vier Karten, die nur er sehen kann. Im Anschluss beginnt die erste Bietrunde mit dem ersten Spieler links vom Big Blind. Dieser Spieler, der jetzt als „under the gun" bezeichnet wird, kann: • mitgehen ebenfalls den im Big Blind geleisteten Einsatz zahlen • erhöhen den Betrag erhöhen, oder • passen seine Karten niederlegen und seinen Einsatz verlieren. Ist der Spieler, der den Big Blind (der erste volle Einsatz) gezahlt hat, erneut an der Reihe, kann er schieben bzw. im Spiel bleiben, ohne etwas in den Pott zu zahlen. Wenn ein Gegner jedoch erhöht hat, hat der Big Blind drei Möglichkeiten: er kann passen, mitgehen oder erneut erhöhen.
Der Flop 3 Gemeinschaftskarten, die jeder Spieler nutzen kann, um sein 5-Karten-Blatt zu bilden, werden nun offen auf den Tisch gelegt. Es folgt die zweite Bietrunde. Der Turn Eine 4. Gemeinschaftskarte wird offen auf den Tisch gelegt. Es folgt die dritte Bietrunde.
Der River Die 5. und letzte Gemeinschaftskarte wird ausgegeben und es folgt die letzte Bietrunde. Der Showdown Ist noch mehr als ein Spieler im Spiel, kommt es zum Showdown, in dem die Spieler ihre Karten aufdecken und das höchste Blatt gewinnt (siehe Poker Karten). Haben 2 Spieler ein gleichwertiges Blatt, wird der Pott geteilt.

7 Card Stud

7 Card Stud war bevor Texas Hold'em ihr den Rang ablief die beliebteste Variante von Poker. Es unterscheidet sich wesentlich von Texas Hold'em und Omaha und erfordert ein wenig Geduld.

Vor Spielbeginn zahlt jeder Spieler einen Grundeinsatz den sogenannten Ante, der sicherstellt, dass Geld im Pot ist. Im 7 Card Stud Poker gibt es keine Gemeinschaftskarten. Stattdessen teilt der Geber im Uhrzeigersinn jedem Spieler je eine Karte aus, bis jeder Spieler drei Karten hat. Die ersten beiden Karten werden verdeckt ausgegeben und die dritte wird offen ausgelegt. Im 7 Card Stud sind fünf Bietrunden festgelgt. Das Bieten erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch.
Erste Bietrunde Der Spieler mit der niedrigsten Karte beginnt das Spiel mit einem Startgebot, dem sogenannten Bring-In. (Haben zwei oder mehr Spieler dieselbe niedrigste Karte, wird das Bring-In durch die Farbe in alphabetischer (englischer) Reihenfolge bestimmt: Kreuz (Clubs), Karo (Diamonds), Herz (Hearts) und Pik (Spades).
3rd Street Sobald das Startgebot gemacht wurde, kann jeder Spieler (beginnend mit dem Spieler links vom Bring-In) entweder passen (Fold), mitgehen (Call), oder erhöhen (Raise).
4th Street Jeder spielt eine weitere offene Karte aus. An diesem Punkt beginnt der Spieler mit den beiden höchsten offenen Karten mit dem Bieten. Nur in dieser Bietrunde gilt: Bekommt ein Spieler ein offenes Paar, kann er zweimal bieten.
5th Street Jeder spielt eine weitere offene Karte aus. Der Spieler mit der höchsten Kombination offener Karten beginnt mit dem Bieten.
6th Street Jeder spielt eine weitere offene Karte aus. Wieder beginnt der Spieler mit der höchsten Kombination offener Karten mit dem Bieten.
7th Street oder River Alle Spieler erhalten ihre letzte verdeckte Karte. Der gleiche Spieler, der in der letzten Runde angefangen hat, beginnt mit dem Bieten.
Showdown Der Spieler mit dem besten Blatt gewinnt, gemäß der üblichen Blattrangfolge beim Poker.

5 Card Draw Regeln

Draw Poker ist wohl die Pokervariante, die in Deutschland als Inbegriff des Poker bekannt ist. Insbesondere vor dem Texas Hold'em Boom wurde Draw Poker in Deutschland als Poker gespielt. 5 Card Draw Poker wird wie auch die anderen Pokervarianten mit einem Deck von 52 Karten gespielt.

Jeder Spieler erhält am Anfang fünf verdeckte Karten. Nach einer anschließenden Bietrunde hat jeder Spieler die Möglichkeit, bis zu drei Karten auszutauschen und somit sein Blatt zu verbessern. Daher stammt auch der Name Draw Poker, was auf Englisch in diesem Fall so viel heißt wie neue Karten ziehen.
Nach einer zweiten Bietrunde zeigen alle Spieler ihre Karten, und die beste Kartenkombination gewinnt die zuvor gemachten Bieteinsätze, also den gesamten Pot.

Poker Karten

Poker Reihenfolge (Blattrangfolge)

Die Poker Reihenfolge oder auch Blattrangfolge ist bei jeder Pokervariante gleich. Deshalb ist die Reihenfolge der Poker Karten die Grundlage aller Poker Spielregeln. Diese Blattrangfolge müssen Sie sich unbedingt merken, um wirklich ein Chance beim Poker haben. Wenn Sie Online spielen, können Sie sich diese Seite auch gut ausdrucken. Wenn Sie Anfänger beim Poker sind, kann Ihnen in deutscher Sprache für Texas Hold'em und andere Pokervarianten am besten helfen.
Die Reihenfolge der Karten beim Poker ist aufsteigend 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bube, Dame, König und Ass. Die Farben der Karten sind Pik, Kreuz, Herz und Karo, wobei es normalerweise keine Wertigkeit der Farben beim Poker gibt.

Jedes Pokerblatt besteht aus 5 dieser Karten. Pokerblätter erscheinen immer in einer von den verschiedenen Kategorien, wie z.B. als Flush, Straße oder Zwei Paare. Der Spieler mit dem höchstrangigen Blatt ist der Gewinner. Haben zwei Spieler ein identisches Blatt wird der Gewinn geteilt. Bei Farben ist grundsätzlich keine Rangfolge festgelegt.

Spielanleitung Poker

Royal Flush

Ein Royal Flush ist ein Straight Flush mit Ass als höchster Karte.

Straight Flush

Ein Straight Flush ist eine Straße mit 5 Karten, alle in derselben Farbe. Bei zwei Straight Flush gewinnt der Spieler mit der höchsten Karte.

Vier Gleiche

Vierling oder auch Poker. Ein Vierling, oder Vier Gleiche, besteht aus 4 Karten mit gleichem Rang.

Full House oder selten Full Boat

Ein Full House oder Full Boat enthält 3 Karten desselben Ranges (Drilling) und ein Paar eines anderen Ranges. Der Spieler mit dem höchsten Drilling gewinnt, danach zählt das höchste Paar.

Flush

Ein Flush besteht aus 5 beliebigen Karten derselben Farbe. Der Spieler mit der höchsten Karten gewinnt, wenn mehrere Spieler ein Flush haben. Wichtig für Anfänger zu beachten: ein Flush ist besser als eine Straße (Straight).

Straight oder Straße

Eine Straße besteht aus 5 Karten einer Rangfolge. Jede Straße enthält entweder eine 5 oder eine 10. Ein Ass kann auch als 1 in einer Straße benutzt werden. Ass, 2, 3, 4, 5 ist also die niedrigste Straße. Haben mehrere Spieler eine Straße gewinnt der Spieler mit der höchsten Karte.

Spielanleitung Poker

Drei Gleiche - Drilling

3 Karten desselben Ranges. Haben mehrere Spieler ein Drilling, so gewinnt der Spieler mit dem höchsten Drilling.

Zwei Paare

Zwei Paare bestehen aus 2 Karten eines Ranges und aus 2 weiteren Karten eines anderen Ranges. Haben mehrere Spieler zwei Paar, gewinnt der Spieler mit dem höchsten Paar. Sind beide Paare gleich, gewinnt der Spieler mit der höchsten Beikarte (die 2 im Beispiel).

Ein Paar

Ein Paar besteht aus 2 Karten desselben Ranges. Haben mehrere Spieler ein Paar, gewinnt der Spieler mit dem höchsten Paar. Sind die Paare gleich, gewinnt der Spieler mit der höchsten Beikarte beginnend mit der höchsten Karte (die 9, 8, 3 im Beispiel).

Höchste Karte

Hat kein Spieler ein Paar oder besser, gewinnt der Spieler mit der höchsten Karte. Haben zwei Spieler die höchste Karte, gewinnt der Spieler mit der zweithöchsten Karte usw.